



AUSSCHREIBUNG

ORGELSPIEL IM GOTTESDIENST

Wettbewerb für ehren- und nebenamtliche Organist*innen

4. bis 6. Juni 2021, Lutherkirche Berlin-Spandau

unter der Schirmherrschaft von Bischof Dr. Christian Stäblein

Die Orgelmusik trägt wesentlich dazu bei, wie Menschen unsere Gottesdienste erleben. Ein passend gewähltes Vorspiel kann helfen, sich zu sammeln und für den Gottesdienst zu öffnen. Ein Nachspiel kann bewirken, dass in den Menschen das Erlebte ruhig nachklingt oder es lässt sie angeregt und mit fröhlichem Herzen den Kirchenraum verlassen. Ganz wichtig für einen gelungenen Gottesdienst ist die gute Begleitung der Gemeindelieder. Auch wenn sie es sich selten bewusst machen: viele Menschen spüren sehr genau, wenn die Liederleitung und -begleitung sie motiviert, trägt, gut atmen und singen lässt. Was für eine schöne Aufgabe für alle Organist*innen!



Die musikalische Gestaltung eines immer größeren Anteils von Gottesdiensten in unserer Landeskirche liegt buchstäblich „in den Händen“ von ehren- und nebenamtlich tätigen Orgelspieler*innen. Mit großem Können, viel Liebe, Engagement und Kreativität bereichern sie die Gottesdienste und entlasten die hauptamtlichen Organist*innen durch viele Vertretungen.

Der Verband möchte in Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle für Kirchenmusik der EKBO und der Lutherkirchengemeinde Spandau mit der Ausschreibung dieses Wettbewerbs den vielen ehren- bzw. nebenamtlich tätigen Organist*innen ein Forum zur Präsentation ihres Könnens und zum Austausch untereinander bieten und ihnen Anerkennung und Wertschätzung zukommen lassen.

Austragungsort ist vom 4. bis 6. Juni 2021 die Lutherkirche Berlin Spandau mit ihrer 2015 erbauten Hugo-Mayer-Orgel (28/II/P, Winddrossel, Setzeranlage).

Die Öffentlichkeit ist zu allen Veranstaltungen eingeladen, der Eintritt ist frei.

Teilnahmebedingungen

Der Wettbewerb richtet sich an Orgelspielende, die ihren Wohnsitz im Bereich der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz haben.

Es besteht keine Altersbeschränkung.

Es können nur ehren- bzw. nebenamtliche Organist*innen teilnehmen.

Studenten der Kirchenmusik (Bachelor, Master) und hauptberuflich tätige Kirchenmusiker*innen sind vom Wettbewerb ausgeschlossen, ebenso andere Studierende oder Berufsmusiker*innen mit Hauptfach Orgel.

Anforderungen und Bewertungskategorien

Um dem unterschiedlichen Leistungsstand Rechnung zu tragen, gibt es drei Bewertungskategorien, wobei Kategorie I dem Niveau des Eignungsnachweises entspricht. Die Kategorie II richtet sich an Orgelspielende, die die C-Prüfung absolviert haben oder kurz davor stehen und die Kategorie III an Orgelspielende, die noch weiter fortgeschritten sind.

Bei der Anmeldung wählt man eine Kategorie aus. Die Jury behält sich jedoch vor, die Wahl der Kategorie anhand der angemeldeten Werke zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren.

Von allen Teilnehmenden wird Literaturspiel und Liturgisches Orgelspiel gefordert.

Die Anforderungen in den einzelnen Kategorien sehen folgendermaßen aus:

	<p>Literaturspiel Die vorgeschlagenen Orgelwerke sind lediglich als Beispiele zu verstehen. Sie sollen den Schwierigkeitsgrad angeben, der in der jeweiligen Kategorie erwartet wird.</p>	<p>Liturgisches Orgelspiel Die konkreten Aufgaben im Liturgischen Orgelspiel werden von der Jury festgelegt und drei Wochen vor dem Wettbewerb den Teilnehmenden mitgeteilt. Die Lieder stammen aus dem Evangelischen Gesangbuch (Ausgabe EKBO) und aus „Singt Jubilate“. Sofern nichts anderes angegeben ist: Verwendung von Intonation und beiden Sätzen aus dem „Orgelbuch zum Evangelischen Gesangbuch“ (Bärenreiter) bzw. aus „Singt Jubilate – Begleitbuch für Tasteninstrumente“ (Strube), aus einem anderen Begleitbuch eigener Wahl oder von selbst komponierten bzw. improvisierten Sätzen</p>
<p>I</p>	<ul style="list-style-type: none"> Vortrag von zwei Orgelwerken verschiedener Stilepochen (Spieldauer max. 10 Minuten) <p><u>Schwierigkeitsgrad:</u> Pachelbel: Choralvorspiele Bach: Acht kleine Präludien und Fugen Freie Orgelmusik des 19. Jh. (Carus 40.593) Herzlich willkommen (Strube 3215) Berliner Orgelbuch z.B. Nr. 28, 50, 59 (Ortus-Verlag 150-3)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ein Lied mit Intonation und zwei verschiedenen Begleitsätzen ein Lied mit <u>eigener</u> Intonation und zwei verschiedenen Begleitsätzen
<p>II</p>	<ul style="list-style-type: none"> Vortrag von 3 Orgelwerken verschiedener Stilepochen, davon ein choralgebundenes Werk in vergleichbarem Schwierigkeitsgrad (Spieldauer max. 15 Minuten) <p><u>Schwierigkeitsgrad:</u> Bruhns: Toccata g-Moll Buxtehude: Präludium D-Dur Bach: Präludium und Fuge C-Dur BWV 545 Mendelssohn: Sonate Nr. 2 c-Moll Messiaen: Le Banquet céleste Johannes M. Michel: Das Swing & Jazz-Organbuch I und III (Strube 3133 und 3315)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ein Lied mit Intonation und zwei verschiedenen Begleitsätzen ein Lied mit <u>eigener</u> Intonation und einem <u>eigenen</u> Begleitsatz ein Lied aus folgender Liste auf Zuruf mit Intonation und Begleitsatz (improvisiert oder nach Noten) <p>Evangelisches Gesangbuch: Nr. 98, 99, 294, 369, 362 II, 395, 503 Singt Jubilate: Nr. 26, 61, 128</p>
<p>III</p>	<ul style="list-style-type: none"> Vortrag von 3 Orgelwerken verschiedener Stilepochen, davon ein choralgebundenes Werk in vergleichbarem Schwierigkeitsgrad (Spieldauer max. 20 Minuten). Ein Stück davon kann improvisiert werden (z.B. Präludium, Fantasie, Passacaglia, Partita, Choralfantasie). <p><u>Schwierigkeitsgrad:</u> Frescobaldi: Toccaten Böhm: Präludium C-Dur Bach: Präludium und Fuge G-Dur BWV 541 Mendelssohn: alle Sonaten außer 2. Sonate C. Franck: Drei Choräle Messiaen: Les Bergers (aus La Nativité) V. Bräutigam: Jazzverwandte Choralbearbeitungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ein Lied mit Intonation und zwei verschiedenen Begleitsätzen ein Lied mit <u>eigenem</u> Choralvorspiel und zwei <u>eigenen</u> Begleitsätzen unterschiedlicher Satzstruktur ein Lied mit Intonation und Begleitsatz auf Zuruf (improvisiert oder nach Noten eigener Wahl)

Preise und Preisverleihung

Die Preisverleihung findet am Sonntag, 6.6.2021, um 16 Uhr im Rahmen des Preisträgerkonzertes in der Lutherkirche Berlin-Spandau statt und gehört verpflichtend zur Wettbewerbsteilnahme.

Die Teilnehmenden werden nach Punkten bewertet und erhalten je nach erreichter Punktzahl Urkunden über die erfolgreiche Teilnahme bzw. über 3. bis 1. Preise. Ein Sonderpreis von 250,- € wird vom Evangelischen Johannesstift für die mustergültige Aufführung eines Stücks von Ernst Pepping vergeben.

Die Preisträger erhalten Auftrittsmöglichkeiten in Kirchen der Landeskirche. Die Namen der Teilnehmenden sowie die Ergebnisse des Wettbewerbes werden in den Medien des Verbandes veröffentlicht.

Zusätzlich werden an alle Teilnehmenden Gutscheine für Sonderführungen an besonderen Orgeln und in Orgelbauwerkstätten im Bereich der EKBO sowie von Verlagen gestiftete Noten verlost.

Für die großzügige Unterstützung des Wettbewerbs durch Verlage, Sponsoren, Firmen und Kirchenmusiker*innen sagt die Verbandsleitung schon jetzt herzlichen Dank!

Jury

Zur Jury gehören:

KMD Günter Brick (Arbeitsstelle für Kirchenmusik der EKBO), Dirk Elsemann (Dozent am Kirchenmusikalischen Institut der UdK), Markus Fritz (Verbandsvorsitzender), Pfarrerin Stephanie Hennings (Ev. Waldkrankenhaus Spandau), KMD Beate Kruppke (Berlin Karlshorst), Dr. Martin Kückes (Verband, Lutherkirchengemeinde Spandau), Günter Mach (Kreiskantorat Spandau)

Die Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Zeitplan/Anmeldung/Informationen

Der Wettbewerb findet von Freitag, 4.6. bis Sonntag, 6.6.2021 in öffentlicher Form statt.

Das Anmeldeformular steht unter www.kirchenmusikerverband-ekbo.de zum Download bereit.

Die Anmeldung ist bis spätestens **Montag, 1. März 2021**, zu richten an:

Dr. Martin Kückes, E-Mail: Orgelwettbewerb@kirchenmusikerverband-ekbo.de

Dort können auch Informationen angefragt werden.

Die Aufgaben werden am 07.05.2021 verschickt. Die Einspieltermine finden ab dem 25.05.2021 statt.

Die Einspielzeit beträgt zwei (Kategorie I), drei (Kategorie II) bzw. vier Stunden (Kategorie III).

Registranten können nicht gestellt werden. Der eigene Orgellehrer bzw. die eigene Orgellehrerin darf beim Vorspiel nicht registrieren und umblättern, aber beim Einregistrieren selbstverständlich dabei sein.

Interessenten, die keinen Orgelunterricht mehr haben, wird dringend geraten, sich von der zuständigen Kreiskantorin, dem zuständigen Kreiskantor bei der Werkauswahl beraten zu lassen.

Fahrtkosten können nicht erstattet werden. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Der Verband haftet nicht für Personen- und Sachschäden, die im Zusammenhang mit dem Wettbewerb entstehen.

Maximal können 20 Teilnehmer*innen mitwirken.

Der Wettbewerb wird unterstützt von:



Bärenreiter
www.baerenreiter.com



S C H U K E

ortus musikverlag

